

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen

#### Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Sally Mendelsohn**, alleinigen Inhabers der Firma **Buchhandlung des Westens, Inh. Sally Mendelsohn** zu **Charlottenburg**, Kurfürstendamm 236, ist **aufgehoben**, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 15. Dezember 1911 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom selben Tage bestätigt und der Schlußtermin abgehalten worden ist.

Charlottenburg, den 25. März 1912.

Der Gerichtsschreiber  
des **Königlichen Amtsgerichts**. Abt. 40.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 83 v. 3. April 1912.)

#### Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Chemnitz**, früher in **Lemgo**, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch **aufgehoben**.

Lemgo, den 23. März 1912.

**Fürstliches Amtsgericht**. I.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 83 v. 3. April 1912.)

#### Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buch- und Musikalienhändlers **Richard Kundmüller** zu **Magdeburg**, Berlinerstraße 4, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 12. März 1912 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom selben Tage bestätigt ist, hierdurch **aufgehoben**.

Magdeburg, den 28. März 1912.

**Königliches Amtsgericht A**. Abt. 8.  
(Dtschr. Reichsanz. Nr. 82 v. 2. April 1912.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Z** In meinen Verlag ist übergegangen:

**Siegfried  
und die Varusschlacht  
im Arnsberger Walde**

von

**U. Benefe\***

1909. M. 2.—.

Die Hypothese des Verfassers steht infolge der Aufdeckung des großen Gräberfeldes im Arnsberger Walde im Vordergrund des Interesses, und ich bitte um erneute Verwendung.

Dortmund.

**Fr. Wilh. Ruhfus.**

\*) Verfasser der Schrift: „Siegfried ist Armin!“ 1911. M. 1.50.

Wir machen hierdurch die ergebene Mitteilung, dass unterm 29. März cr. das Werk **Dienstunterricht des Infanteristen**

## von Weisshun,

nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitet und ergänzt von

## Immanuel,

Major und Bataillonskommandeur,  
(1911.)

durch Übereinkunft mit Herrn Hugo Muskalla einschliesslich aller Rechte und Bestände an die **Vossische Buchhandlung** übergegangen ist\*), welche den Verlag des Werkes hiermit an **Richard Schroeder Verlag** abtritt. Bestellungen sind fortan an letzteren zu richten.

Berlin, den 1. April 1912.

**Vossische Buchhandlung.**

\*) Bestätigt: Hugo Muskalla.

### Adressen - Änderung!

Die Geschäftsräume der Firma

## C. G. Boerner,

**Buch- und Kunstantiquariat,**

bisher Nürnbergerstrasse 44, sind am 4. April nach

**Universitätsstrasse 26, I.**

verlegt worden.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen (Papier- und Schreibwaren, Galanterieartikel) in Mittelstadt**

## Württembergs.

Das sehr solide Geschäft bewegt sich in aufsteigender Linie und bietet auch zwei Herren gute Existenz. Das massive Geschäftshaus mit Hof und Garten am Haus im Werte von 70 000 M. in günstiger Geschäftslage in der Nähe von Schulen muss mit übernommen werden. Mindestanzahlung auf Geschäft und Haus 40 000 M. Auskunft an genügend bemittelte Herren unter H. E. 85.

Leipzig.

f. Volckmar.

Aus dem von mir erworbenen Verlag **Palm & Enke** möchte ich, da nicht in die Richtung meiner künftigen Verlagstätigkeit passend, mit allen Rechten und Vorräten verkaufen:

**Blum, Dr. Hans**, Bismarcks Mahnworte an das deutsche Volk. Geh. 1.20. Geb. 2.—.

**von Schubert, Dr. Gotthilf Heinrich**, Märchen und Erzählungen für d. kindliche Alter. 4. Aufl. Geh. 1.20. Geb. 1.80.

— **Ausgewählte Erzählungen**, v. Richard Laukmann. 3. Aufl. Geh. 3.—.

— **Kleine Erzählungen für die Jugend**. 2. Aufl. 2 Bde. Geh. 2.40. Geb. 3.20.

Ernste Interessenten bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich komme bezüglich des Preises soweit wie möglich entgegen.

Erlangen, am 1. April 1912.

**Friedrich Krische**  
i. Fa. Palm & Enke.

Meine in norddeutscher Universitätsstadt gelegene, wohlangesehene Hof- und Universitätsbuchhandlg. verkaufe in infolge anderweiter Unternehmungen zu annehmbarem Preise. Selbstbewerber mit den für die Führung eines grösseren Geschäftes nötigen Kenntnissen und im Besitz reichlicher Barmittel bitte ich, sich melden zu wollen unter Nr. 1374 durch die Geschäftsst. des B.-V.

Sichere, gute Existenz bietet der Kauf einer flottgehenden Buchhandlung mit Nebenbranchen. Grosser moderner Laden. Allererste Lage. Höhere Schulen, Behörden. Mittelrhein mit grossem Fremdenverkehr u. guter Umgebung. Verkauf erfolgt nur, weil ein anderes grösseres Unternehmen Bes. z. s. in Anspruch nimmt. Abschluss sofort oder später. Objekt 40 000 M. Haus kann event. mit gekauft werden oder l. Miet-Kontrakt. Nur wirkliche Käufer, katholisch, die über Barmittel verfügen, erfahren Näheres unter A. Z. † 1380 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer grossen Stadt der Schweiz m. Universität u. lebhaftem Fremdenverkehr ist ein gut gelegenes und in bester Entwicklung begriffenes Zweiggeschäft preiswert zu verkaufen. Anfragen erb. unt. Nr. 599.

Leipzig.

**R. F. Roehler,**

Abteilung für Geschäftsverkäufe.